

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0423/15</b> öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Referat für zentrale Verwaltungsaufgaben
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-12 04
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	03.06.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Migrationsrat	17.06.2015	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Bericht zu den Arbeitsgruppen und Aktivitäten des Migrationsrates  
-mündlicher Bericht von Frau Gumplinger-

### **Antrag:**

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger  
Integrationsbeauftragte

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

**AG IKÖ – Interkulturelle Öffnung**

Auf der letzten Migrationsratssitzung wurde im Rahmen eines Vortrags von Herrn Siebendritt und Herrn Dogan über das Projekt der interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung berichtet. Der Migrationsrat wurde in Form eines Brainstormings gebeten erste Eindrücke abzugeben. Diese Eindrücke wurden gesammelt und schriftlich festgehalten.

Um den Migrationsrat in diesem Themenfeld intensiver einzubinden wurde zu einer Arbeitsgruppe am 30.04.15 um 18:00 Uhr eingeladen. Aufgrund einer zu geringen Teilnehmeranzahl hat dieser Termin nicht stattgefunden.

**JobFit Börse am 09.05.2015 – Stand der Nationen**

Der Migrationsrat war auf dieser Veranstaltung wieder mit einem Stand vertreten. Es wurden zahlreiche Gespräche geführt und Jugendliche konnten beim Messebesuch unterstützt werden.

### **AG Öffentlichkeitsarbeit** - Werbeartikel des Migrationsrates

Die Arbeitsgruppe hat Werbeartikel entworfen, die bereits auf der JobFit-Messe verteilt werden konnten.

### **AG Frauen in den Beruf**

Treffen der AG: 12.05.2015 Gastreferentin: Ira Schmalbrock, Pro Beschäftigung e.V.

Das Anschlusstreffen dieser AG findet in Kooperation mit dem Migrantinnen-Netzwerk statt, Termin ist Dienstag, der 23.06.2015 um 18.00 Uhr. Referent: Dr. Reinhold Kohler Thema. Frauen in den Beruf aus der Sicht der Unternehmen, Netzwerk IngoINET

Frau Elke Christian wird ebenfalls über die Vorstellungen und geplanten Projekte der IHK in dieser Thematik berichten

### **AG Veranstaltungen:** „Fest der Kulturen“ (26./27.06.15) und „Lernfest“ (18.07.15)

Die Vorbereitungen laufen, es wird noch zu einem Arbeitsgruppentreffen eingeladen.

### **AG Asylbewerber 09.06.2015**

Der Migrationsrat wird im Rahmen dieser Veranstaltung durch einen Vortrag von Frau Einödshofer über die aktuelle Situation in Kenntnis gesetzt und auch um Unterstützung gebeten als Multiplikator tätig zu werden bzw. anderweitig unterstützend tätig zu werden.

Die Koordinatorin der Ehrenamtlichen im Bereich Asyl übernimmt Frau Barbara Blumenwitz, Tel: 0841 305 1627.

Anlässlich der aktuellen Situation der Asylbewerber wird von Seiten der Integrationsbeauftragten in Kooperation mit der VHS und dem Jugendmigrationsdienst derzeit ein Schulungskonzept entworfen. Dies alles geschieht in Abstimmung mit der Caritas PAF und IN. Parallel zu den Schulungen wird auch ein Flyer als begleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt werden. Sowohl bei den Schulungen als auch bei den Flyern wird der Schwerpunkt auf Bilder bzw. auf körpersprachliche Darstellungen gelegt werden. Die Polizeiinspektion Ingolstadt unterstützt das Projekt ebenfalls und informiert über die Rolle der Polizei in Deutschland und über weitere relevante Themen.